

10.08.2013 – Nr. 19

Österreicher Walkner Schnellster in Ried

- Qualifikationsläufe am Samstag: Österreicher stark im ADAC MX Masters
- Startgerade sorgt für Adrenalin bei perfektem Motocross-Wetter
- Ladies Klasse mit internationalem Starterfeld: Fontanesi belegt Platz eins

Ried im Innkreis. Nach einem kräftigen Regenguss am Freitag herrschten am Samstag beim ADAC MX Masters im österreichischen Ried mit sonnigen 25 Grad optimale Bedingungen für die insgesamt 160 Fahrer aus 20 Nationen, die auf der 1890 Meter langen Lehmbodenstrecke an den Start gingen. In der Hauptklasse des ADAC MX Masters konnte sich der 26-jährige Österreicher Matthias Walkner (betsafe hillinger mx racing) aus Kuchl im Qualifikationsrennen durchsetzen. Der KTM-Pilot schaffte seine Bestzeit auf den letzten Drücker in der finalen Runde. „Das Qualifying war wahnsinnig anstrengend, da die Strecke sehr tiefe Rillen hatte. Ich musste hier 110 Prozent geben, um wirklich schnell zu sein“, erklärte Walkner. Der 23-jährige Franzose Grégory Aranda (Sturm Racing Team) zeigte sich in guter Form und landete mit seiner Kawasaki auf Position zwei. „Der Regen am Freitag war genau das Richtige für die Beschaffenheit der Piste. Ich bin gespannt, wie stark ich im Rennen bin.“ Sehr zufrieden gab sich auch der Ungar Kornel Nemeth (HTS KTM). Der 30-Jährige konnte gut in seinen Rhythmus finden und freute sich am Ende über seinen dritten Platz vor Lokalmatador Pascal Rauchenecker (AUT/HSV Ried, KTM).

ADAC MX Youngster Cup

Die anspruchsvolle Naturrennstrecke wurde zum Gradmesser in den Qualifikationsläufen des ADAC MX Youngster Cup. Erst 60 Sekunden vor Ablauf der 20-minütigen Session gelang dem Franzosen Boris Maillard (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) mit 1:52.522 Minuten die schnellste Zeit: „Wir haben viele solcher Strecken in Frankreich, deswegen hatte ich Glück und konnte mich gut einfinden. Die Bedingungen war perfekt, obwohl es schon sehr schwer für mich war, mich gegen die starke Konkurrenz durchzusetzen.“ Maillard verwies mit seiner furiosen Runde den 19-jährigen Österreicher Michael Kratzer (Kawasaki Team Damianik) auf Platz zwei. „Ich habe wenig internationale Erfahrung und finde es daher super, dass die Qualifikation so gut gelaufen ist für mich. Das hätte ich nicht gedacht“, sagte Kratzer. Sullivan Jaulin (FRA/Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) belegte die dritte Position und der Meisterschaftsführende Lars Reuther (GER/KTM Sarholz Racing Team) geht am Sonntag in der Klasse der bis 21 Jahre alten Piloten vom vierten Startplatz aus ins Rennen.

Ladies Race

Im Rahmen des ADAC MX Masters waren am Samstag auch die Frauen mit dabei. Das Qualifikationstraining entschied die Italienerin Kiara Fontanesi (Yamaha) für sich. Sie sah vor der Deutschen Steffi Laier (Rabbit-Racing, Kawasaki) die Zielflagge. Mit einem nicht geringeren Adrenalinpegel als bei den Männern rasten am Mittag insgesamt 24 Frauen im Qualifying die anspruchsvolle Startgerade herunter. Freuen konnte sich am Ende die 19-jährige Fontanesi und zeigte sich sichtlich erleichtert über den Erfolg am ersten Wettbewerbstag. „Ich bin überglücklich, weil ich in den letzten zwei Monaten kein Motocross gefahren bin und jetzt gleich auf so einer schnellen und schweren Strecke überzeugen konnte. Ich musste mich sehr schnell auf alles einstellen und bin echt stolz, dass ich direkt so gut war.“ Die deutsche Vize-Weltmeisterin Larissa Papenmeier (Twenty Suspension Suzuki) konnte das Treiben ihrer Kolleginnen nur vom Streckenrand aus verfolgen. Die 23-Jährige musste verletzungsbedingt aussetzen und zeigte sich über ihre passive Rolle äußerst verärgert. „Die Strecke hier in Ried gehört zu meinen Lieblingsstrecken. Der Boden ist super präpariert, das erlebt man selten irgendwo anders. Wirklich schade, dass ich nur zugucken kann, das frustriert mich schon sehr!“

Presse-Information

Programm

Der HSV Ried bietet neben dem Motocross ein attraktives Rahmenprogramm. Am Samstag fand nach den Trainings- und Qualifikationsläufen ein spektakulärer Motocross-Weitsprungwettbewerb statt. Kinder können den ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours und die ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg nutzen. Bis zum Alter von 15 Jahren haben sie freien Zugang zur gesamten Veranstaltung. Im Eintrittspreis für Erwachsene (am Sonntag 15 Euro) inbegriffen ist der Besuch einer Fanmeile mit aufgebauten Motocross-Verkaufsständen und die Autogrammstunde mit den Top-Piloten um 12.15 Uhr. Dieses Wochenende stehen Lokalmatador Pascal Rauchenecker (AUT/TSV Ried), Dennis Ullrich (GER/KTM Sarholz Racing Team), Sébastien Pourcel (FRA/KTM Sarholz Racing Team), Filip Neugebauer (CZE/Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) und Kiara Fontanesi (Yamaha) ihren Fans Rede und Antwort.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport